



Länder Informationen für

ITALIEN

Notwendige Dokumente

Für EU-Staatsbürger und Schweizer genügt der Personalausweis, für alle anderen der Reisepass. Mindestalter: 18 Jahre.

Straßenverkehrsordnung

Anschnallpflicht, Sicherheitsgurte vorne und hinten. Höchstgeschwindigkeiten:
Autobahn: 130 km/h - Landstraße: 90km/h - Innerorts: 50km/h.

Ladenöffnungszeiten

9-12:30Uhr sowie von 15:30-19 Uhr | montags geschlossen. Supermärkte sind durchgehend von 9:30- 20 Uhr geöffnet.

Telefon

Vorwahl für Italien: +39 (Die 0 der Stadtvorwahl immer mit wählen).

Im Notfall

Feuerwehr: 115 – Polizei: 113 – Notarzt: 115 – Seerettungsdienst: 1530 – Internationale Notrufnummer: 112.

Angeln

Schleppangeln verboten. Um in der Lagune zu angeln, ist keine Angelgenehmigung erforderlich. Auf allen Flüssen ist eine Angelgenehmigung erforderlich. Eine Angelgenehmigung zu bestellen ist kompliziert, bitte wenden Sie sich hierfür direkt an den Liegehafen in Chioggia, die Ihnen gerne weiterhelfen.

Navigationshinweise

Auf Grund der Gezeiten und Wassertiefe verlangt die Lagune besondere Aufmerksamkeit. Es ist erforderlich, in der Mitte der Fahrrinne zuzufahren. Sonst besteht das Risiko, auf Sand aufzulaufen. Die Bergung bringt hohe Folgekosten mit sich, die nicht durch Bootsversicherung oder Rückkauf der Kautionsdeckung gedeckt werden. Auf der Lagune kann man sich nur mit dem Boot fortbewegen.

Dies bedeutet, dass mitunter 4 bis 6 Stunden Wartezeit auf dem mobilen Pannendienst stehen können. Die Fahrt auf der Lagune ist einfacher als die Fahrt auf dem Brenta-Kanal, dessen enge Schleusen mit Strömungen besonderes Geschick erfordern und mindestens zwei gut bewegliche Personen an Bord sein müssen. Auf dem Kanal von Brenta und auf dem Sile haben manche Schleusen und Hebebrücken besondere Öffnungszeiten.

Die Wasserschutzpolizei kontrolliert regelmäßig die Einhaltung der Fahrverbote in bestimmten Gebieten (Die Gebiete werden bei ihrer Einweisung genau angegeben) sowie das widerrechtliche Anlegen. Bei einem Regelverstoß ist der Kapitän des Bootes persönlich für das Begleichen des Bußgelds verantwortlich, auch wenn er nicht selbst am Steuer saß. Mit der Unterschrift des Mietvertrags verpflichtet sich der Kapitän, die Navigationsregeln einzuhalten und für alle zugezogenen Strafen aufzukommen.